

Piraten: Dana Rotter aus Göttingen kandidiert für den Bundestag

14.03.17 - 17:30



Tritt für die Piraten bei der Bundestagswahl am 24. September als Direktkandidatin an: Dana Rotter (30) aus Göttingen. © nh

Göttingen. Mit Dana Rotter haben die Göttinger Piraten eine eigene Direktkandidatin für den Bundestagswahlkampf aufgestellt. Sie tritt beim Urnengang am Sonntag, 24. September, im Wahlkreis 53 an.

Die 30-jährige Göttingerin ist seit Herbst vergangenen Jahres Mitglied im Rat der Uni-Stadt und engagiert sich dort in der Piraten- und Partei-Ratsgruppe besonders in der Kulturpolitik. Göttingen ist seit mehr als zehn Jahren die Heimat von Rotter. „Ich habe während meines Studiums der Germanistik und Geschichte diese Stadt kennen und lieben gelernt“, sagt sie.

Schwerpunkte der freien Journalistin sind die Themen digitale Agenda, Datenschutzaspekte, das Einfordern transparenter Strukturen in Politik und Verwaltung sowie Bürgerbeteiligung. Auf Bundesebene stehen für Rotter die Themen soziale Gerechtigkeit sowie Stärkung der Kommunen ebenfalls im Fokus.

„Wir freuen uns, mit Rotter eine kompetente und sympathische Kandidatin gewählt zu haben und sind überzeugt, dass die Piratenpartei im Wahlkreis Göttingen mit ihr noch mehr Zuspruch erhalten wird“, sagt Daniel Isberner, Vorsitzender des Piraten-Kreisverbandes Göttingen.

Rotter tritt im Wahlkreis 53 unter anderem gegen Thomas Oppermann (SPD), Fritz Güntzler (CDU), Jürgen Trittin (Grüne) und Konstantin Kuhle (FDP) an.